

VERBAND DEUTSCHER SCHULLANDHEIME E.V.

Pädagogische Arbeitsstelle, Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg
www.schullandheim.de - verband@schullandheim.de



Die CD-ROM „Handreichungen“ ist in vier Teile aufgeteilt. Der erste Teil „**Handreichungen**“ umfasst die Planungshilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Aufenthaltes im Schullandheim. An dieser Stelle soll gezeigt werden, wie die Planung eines Schullandheimaufenthaltes gestaltet werden kann. Dieser Teil enthält ein zeitliches Planungsschema, anhand dessen eine Klassenfahrt geplant werden kann. Durch Erläuterungen und Hinweise zu Rechtsfragen sowie die Richtlinien der einzelnen Bundesländer wird dieser Planungsprozess unterstützt. Neben vielen anderen Tipps und Hilfen finden sich fertig ausgearbeitete Formularvordrucke, Merkblätter, Checklisten, Briefentwürfe z.B. für die Informationen der Eltern / Erziehungsberechtigte (u.a. Einladung zum Elternabend, Einverständniserklärung), Kofferlisten für Schüler und Lehrkräfte/Begleiter, Hilfen bei der Nachbereitung (u.a. Abrechnung des Schullandheimaufenthaltes).

Die als Word- oder PDF-Datei zur Verfügung gestellten Entwürfe und Muster können im Wortlaut oder abgeändert übernommen bzw. vervielfältigt werden. Die Ausführungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind als Anregungen gedacht. Ergänzende Tipps und Erfahrungshinweise werden gerne entgegengenommen.

Im zweiten **Teil „Praxis“** wurden über 250 Anregungen, Anstöße sowie Hilfen für die Durchführung von Projekten und Ideen für die Gestaltung von besonderen Aktivitäten im Schullandheim zusammengetragen. Dieser Bereich unterteilt sich zum einen in den Schwerpunkt „Projekte und Aktivitäten“ und zum anderen in den Schwerpunkt „Spiele“ – in dem eine Vielzahl von Gruppen- und Gemeinschaftsspielen vorgestellt werden. Der erste Schwerpunkt untergliedert sich noch einmal in einer Reihe von Handlungsfelder (z.B. Naturerfahrung und Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bewegung, Spiel und Sport, Erlebnispädagogik, künstlerisch-musische Bildung, Berufsorientierung, Physik-Mathematik-Technik, Astronomie) in denen Beschreibungen von Projekten und anderen Programmbausteinen zu finden sind. Als Dokumentation der im Rahmen von zahlreichen Modellversuchen durchgeführten Schullandheimaufenthalte sind viele Aufenthaltsberichte vorhanden, die z.T. in den letzten Jahren auch in den Veröffentlichungen des Verlag Verband Deutscher Schullandheime e.V. und der Fachzeitschrift „das Schullandheim“ erschienen.

Zu den einzelnen Berichten sei folgendes vermerkt: Die CD-Rom „Handreichungen“ fasst mehrere Jahrzehnte Projektarbeit und Unterricht in den Schullandheimen zusammen. Sie gibt einen Überblick über die Themenvielfalt und die pädagogischen Möglichkeiten im Schullandheim und dokumentiert die Vielzahl an möglichen Aktivitäten und Bausteinen, die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler auf Schullandheimaufenthalten durchgeführt haben. Die unterschiedlichen Themen und Handlungsfelder ermöglichen neben den fachlichen an vielen Stellen auch interdisziplinäre Zugänge zu den Themen und Inhalten und greifen viele unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden auf. Einige Beschreibungen enthalten in der Regel die Erläuterungen der Zielsetzung und detaillierte Beschreibungen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schullandheimaufenthaltes. Andere Beiträge sind eher allgemeiner gehaltene Berichte und Artikel über mögliche Themen oder Projekte für Klassenfahrten und Schullandheimaufenthalte. Einige Darstellungen sind schon vor mehr als zehn Jahren veröffentlicht worden, doch bieten diese aus Sicht der Autoren inhaltlich noch immer viele gute Ideen und Ratschläge, so dass sie im Rahmen der CD-ROM- Produktion noch einmal „abgedruckt“ wurden.

Darüber hinaus ist die Informationsbreite und –tiefe in den einzelnen Handlungsfeldern sehr unterschiedlich. Durch die Modellversuche konnten zum Beispiel in bestimmten Bereichen viele Veröffentlichungen durch den Verband Deutscher Schullandheime zusammengetragen und hier gibt es viele Berichte und Aufenthaltsbeschreibungen. In anderen Bereichen war dies bisher noch nicht so möglich. Das heißt aber nicht, dass in diesen Bereichen in den

Schullandheimen weniger Aktivitäten und Projekte stattfinden. Vielleicht fühlt sich ja der eine oder andere Nutzer aufgefordert, seine Beschreibungen und Berichte für eine Neuauflage zur Verfügung zu stellen.

Der dritte **Teil „Schullandheime“** enthält eine Liste aller Schullandheime im „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“. Jedes Schullandheim ist mit dem Namen, Ort und Postleitzahl auf der CD-ROM enthalten. Nutzer die über einen Internetanschluss verfügen, können direkt von der Übersichtsseite auf die Seite des jeweiligen Schullandheimes unter www.schullandheim.de wechseln und sich dort näher über das Heim informieren. Eine Reihe von Schullandheimen haben außerdem die Chance genutzt, die Einrichtung zusätzlich in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Dadurch ist es dem Nutzer möglich, einen individuellen Eindruck über die Schullandheime zu gewinnen und bei einem Elternabend können so verschiedene Heime vorgestellt und ihre Auswahl begründet werden. Diese Heime sind in der Übersicht entsprechend mit einem Haus gekennzeichnet.

Der vierte **Teil** der CD-ROM enthält verschiedene **Informationsmaterialien** rund um das Thema „Schullandheime“, „Schullandheimaufenthalte“ und den „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“. Dieser Teil untergliedert sich in verschiedene Gruppen, die im folgenden vorgestellt werden sollen:

Die „Gruppe Bundesverband“ unterteilt sich in vier Unterkategorien: Aufgaben & Struktur; Pädagogische Arbeit; Landesverbände; Informationen.

In der Unterkategorie „Aufgaben & Struktur“ findet der Nutzer Informationen über die Aufgaben und Ziele des „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“, die Gremien sowie die Kontaktdaten der Bundesgeschäftsstelle. Die Arbeit der Pädagogischen Arbeitsstelle und des Pädagogischen Arbeitskreises wird in der zweiten Unterkategorie erläutert. Auf einer weiteren Seite sind eine Reihe von Beiträgen und Artikeln über die Schullandheimpädagogik zusammengestellt. Die Artikel sind im PDF-Format auf der CD-ROM abgespeichert. Sie können vom Nutzer ausgedruckt und für die tägliche Arbeit genutzt werden. Informationen über die im Bundesverband zusammengeschlossenen Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften sowie die Adressen ihrer Geschäftsstellen und Vorsitzenden sind in der Kategorie „Landesverbände“ zusammengefasst. Die letzte Kategorie enthält diverse Texte und Schriften mit Informationen über Schullandheime, Schullandheimaufenthalte und die Arbeit des Verbandes. Das Spektrum reicht von den 2007 verabschiedeten „Leitlinien und Informationen zur Schullandheimarbeit“, über die KMK-Empfehlung „Zur pädagogischen Bedeutung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten“ und die Resolutionen des Bundeselternrates zu Schullandheimaufenthalten und Klassenfahrten bis hin zur Satzung des „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“.

Einen Überblick über die fast 100-jährige Geschichte der Schullandheimbewegung gibt die „Gruppe Geschichte“. Der Rückblick enthält die vier Ausgaben der Fachzeitschrift, die im Jahr 2000 mit einer Sammlung von Artikeln zur Historie der Schullandheimbewegung und Schullandheimpädagogik sowie des „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“ erschienen sind. Sie werden ergänzt durch einige weitere Beiträge, u.a. zur Geschichte der einzelnen Landesverbände.

Informationen über die Fachzeitschrift „das Schullandheim“ befinden sich in der „Gruppe Literatur“. Es besteht die Möglichkeit ein Probeabonnement zu bestellen und ein Internet-Link führt direkt in das Online-Archiv der Zeitschrift. Des Weiteren wird in dieser Gruppe der Verlag des „Verband Deutscher Schullandheime e.V.“ vorgestellt. Hier befinden sich das Literaturverzeichnis und Kurzinformationen zu den einzelnen Titeln des Verlagangebotes und die Möglichkeit, die Artikel per Post oder Fax zu bestellen.

Weitere Informationen über die CD-ROM, den Aufbau und die Möglichkeit weitere Exemplare der CD-ROM zu bestellen, finden Sie auch im Internet unter www.schullandheim.de/planungshilfen